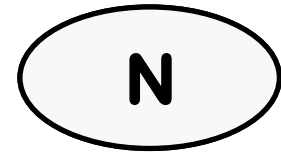


STRASSEN BENUTZUNGSGEBÜHREN



NORWEGEN



Stand: Mai 2008

Allgemeine Beschreibung des Mautsystems

In Norwegen gibt es derzeit 45 Strecken bzw. Gebiete, die gebührenpflichtig sind (größtenteils für alle Kraftfahrzeuge).

Darunter fallen unter anderem City-Mauten in Oslo, Tønsberg, Kristiansand, Nord-Jæren/Stavanger, Bergen und Namsos, sowie zahlreiche Brücken, Tunnels und einzelne Straßenabschnitte auf folgenden Straßen: E6, E18, E39, E69, E134, RV2, RV4, RV5, RV9, RV23, RV35, RV43, RV45, RV70, RV71, RV108, RV118, RV313, RV544, RV551, RV566, RV652, RV653, RV658, RV661, RV680, RV714, RV755, FV71, FV110, FV311.

Eine genaue Übersicht über alle gebührenpflichtigen Straßen findet man auf der Website des elektronischen Zahlungssystems AutoPASS (siehe *Weiterführende Links*).

Im Allgemeinen handelt es sich um ein System mit einzelnen Mautstationen. Dabei kommt meist das „offene System“ zur Anwendung (man bezahlt bei der Auffahrt auf die Mautstraße, unabhängig von der in der Folge gefahrenen Strecke).

Voraussetzungen - Was muss vor der Fahrt gemacht werden?

Generell gibt es keine Voraussetzungen. Lediglich bei Verwendung des elektronischen Zahlungssystems „AutoPASS“ (siehe *Zahlungsmodalitäten* und *Tarife*) muss eine On-Board Unit (OBU, kleines elektronisches Registrierungsgerät) an der Innenseite der Windschutzscheibe (hinter dem Rückspiegel) angebracht werden. Dazu muss davor mit einer der Betreibergesellschaften der mautpflichtigen Strecken ein Vertrag abgeschlossen werden (oft genügt das Ausfüllen von Anträgen, die bei Tankstellen aufliegen), wobei auch ein Benutzerkonto für die Mautgebühren bei dieser Gesellschaft eingerichtet und mit einem Guthaben versehen werden muss. Weiters muss für den Bezug der OBU (genannt „Brikke“) eine Kautions von NOK 200 hinterlegt werden.

Zahlungsmodalitäten

Die Zahlungsmodalitäten sind nicht bei allen Betreibergesellschaften der 45 Mautstrecken gleich. Bei allen Gesellschaften ist die Barzahlung in NOK möglich, teil-

weise auch in anderen Währungen wie EUR oder SEK. Weitere in den meisten Fällen akzeptierte Zahlungsmittel sind Kredit- und Tankkarten. Genauere Informationen dazu finden sich teilweise auf den Websites der Betreibergesellschaften (siehe *Weiterführende Links*).

Auf derzeit 26 der 45 Mautstrecken ist die Benutzung des automatischen Zahlungssystems **AutoPASS** möglich (diese 26 Strecken sind in der Übersicht auf der AutoPASS-Website auf der linken Seite mit dem AutoPASS-Logo gekennzeichnet - siehe *Weiterführende Links*). Dabei wird nach Abschluss des Vertrages und Anbringung der OBU (siehe *Voraussetzungen*) die Gebühr bei der Durchfahrt durch die Mautstation automatisch abgezogen. Dazu ist es nötig, ein bestimmtes Guthaben im Vorhinein einzuzahlen, von dem die Gebühr abgezogen wird. Auf den Fahrspuren für AutoPASS-Benutzer gibt es keine Schranken. Ist das Fahrzeug nicht zur Durchfahrt berechtigt, wird dies zwar mithilfe eines Ampelsignals angezeigt, die Durchfahrt ist aber dennoch - mit dem Risiko einer Strafe - möglich (siehe *Kontrollen und Sanktionen*).

Bei den meisten Mautstationen gibt es drei **Arten von Spuren**: freie Spuren ohne Schranken für AutoPASS-Benutzer, Spuren mit besetzten Mautstationen (Bezeichnung „Manuell“) und Spuren mit Automaten (Bezeichnung „Mynt/Coin“; nur Barzahlung in NOK-Münzen, kein Wechselgeld). Lkw, die nicht das AutoPASS-System verwenden, müssen (falls vorhanden) die Spuren mit besetzten Mautstationen benutzen.

Einige Städte und Straßenabschnitte, wie z.B. Oslo, Tønsberg, Bergen und RV2, RV45 usw. haben **vollautomatische Mautstationen** installiert, durch die die Fahrzeuge durchfahren ohne anzuhalten (Markierung „Do not stop“ an der Spur). Der Lenker kann an einer nahe gelegenen Tankstelle bezahlen. Alternativ erhält der Fahrzeughalter eine Rechnung per Post, wofür keine zusätzlichen Gebühren anfallen.

Tarife

Die Tarifsituation in Norwegen ist unübersichtlich, da die 45 Mautstrecken von verschiedenen Betreibergesellschaften verwaltet werden, die jeweils **unterschiedliche Tarife** festlegen.

Auch die Fahrzeugklassen unterscheiden sich. Meist wird nach Gewicht und Länge des Fahrzeugs differenziert; für Motorräder muss oft keine Gebühr bezahlt werden. Eine genaue Übersicht der derzeitigen Tarife findet man auf der Website des elektronischen Zahlungssystems AutoPASS (siehe *Weiterführende Links*).

Die einzelnen Gesellschaften gewähren auch **verschiedene Rabatte**, meist für Benutzer des AutoPASS-Systems und für Vielfahrer (abhängig von der Zahl der Fahrten bzw. dem vorausbezahlten Guthaben - siehe *Zahlungsmodalitäten*). Anzumerken ist, dass ein AutoPASS-Gerät zwar auf allen Mautstrecken, die das AutoPASS-System verwenden, zur Zahlung benutzt werden kann, Rabatt erhält man aber nur auf den Strecken der Gesellschaft, bei der man das AutoPASS-Gerät bezogen hat. Um Rabatte auch auf anderen Strecken zu erhalten, muss mit den jeweiligen Betreibergesellschaften ein zusätzlicher Vertrag abgeschlossen werden. Genauere Informatio-

nen dazu finden sich auf den Websites der Betreibergesellschaften (siehe *Weiterführende Links*).

Kontrollen und Sanktionen

Durchfährt ein Fahrzeug eine unbeschränkte AutoPASS-Spur, ohne dazu berechtigt zu sein, wird dies durch eine Ampel mit gelben Querbalken angezeigt und das Fahrzeug wird automatisch fotografiert. In diesem Fall kann bei einzelnen Betreibergesellschaften die Mautgebühr (zuzüglich einer Verwaltungsgebühr von ca. NOK 50) noch bis zu drei Tage nach der Durchfahrt auf das Konto der Gesellschaft überwiesen werden. Erfolgt diese freiwillige Nachzahlung nicht, wird neben der normalen Mautgebühr zusätzlich eine Strafe von NOK 300 fällig, die auch Ausländern per Zahlungsaufforderung in das Heimatland zugestellt wird.

Aktuelle Entwicklungen und mögliche Änderungen des Mautsystems

Das AutoPASS-System wird laufend ausgedehnt und weiter entwickelt. Ziel ist es, AutoPASS als einheitliches Zahlungssystem für sämtliche Mautstrecken und auch für alle inländischen Autofähren zu etablieren.

Mit AutoPASS Easy Go kann man auch die Brückenmaut Öresundsbroen zwischen Schweden und Dänemark, Storebæltbroen in Dänemark sowie ein Paar Autofähren in diesen Ländern bezahlen. Wenn man einen Vertrag mit AutoPass hat, ist man automatisch auch an das Easy Go System angeschlossen, insofern man sich nicht ausdrücklich dagegen entschieden hat.

Weiterführende Links

<http://www.vegvesen.no>: Website der Norwegian Public Roads Administration;
Informationsseite zu Mautstraßen:

<http://www.vegvesen.no/servlet/Satellite?cid=1162372673199&pagename=vegvesen%2FPage%2FSVVsubSidelInnholdMal&c=Page>

Unter folgendem Link in dem Dokument „Bompengetakster 2008“ sind die aktuellen Mautgebühren 2008 gespeichert:

<http://www.vegvesen.no/cs/Satellite?c=Page&cid=1046077049608&pagename=vegvesen%2FPage%2FSVVsubSidelInnholdMal> (Link gibt es nur auf norwegisch)

<http://www.autopass.no>: Website des elektronischen Zahlungssystems AutoPASS;
enthält Informationen und Links zu den einzelnen Betreibergesellschaften
sowie eine Übersicht über alle Mautstraßen und die darauf geltenden Gebühren:

<http://www.autopass.no/cs/Satellite?c=Page&cid=1204190623372&pagename=autopass/APside>

Trotz sorgfältiger Prüfung sämtlicher Informationen sind Fehler nicht auszuschließen und die Richtigkeit des Inhaltes ist daher ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages oder der Autoren ist ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger:

Service-GmbH der Wirtschaftskammer Österreich

Herausgeber: Wirtschaftskammer Österreich

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Daniela Domenig

Autor: Mag. Melina Schneider

Wirtschaftskammer Österreich

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

